

BibTipp!

Die Wildnis vor unserer Haustür



 Bundesministerium
Bildung, Wissenschaft
und Forschung

PSO

PORTAL
SCHULBIBLIOTHEKEN
ÖSTERREICH



Buch.Zeit

Kompetenzzentrum Lesen, Schreiben, Rechnen

Spannende Naturphänomene kann man nicht nur in fernen Regenwäldern und Naturparks beobachten, sondern auch im (Schul-) Garten oder direkt vor der Haustür. Das Erforschen und Erleben der eigenen Lebensumwelt ist die Basis für einen respektvollen Umgang mit der Natur.

➤ Buchtipps



Jana Böskens: Mein großer Naturführer, Tiere & Pflanzen

Moses Verlag, 2023

Naturforscherinnen und Naturforscher brauchen unterwegs natürlich ein Bestimmungsbuch, um Pflanzen, Tiere und Pilze richtig zuzuordnen. Gegliedert nach Lebensräumen finden hier über 200 heimische Tier- und Pflanzenarten Platz. Bebildert mit tollen Fotos und schönen Illustrationen können Kinder hier sowohl in Fließtexten als auch in übersichtlichen Steckbriefen die vielen Säugetiere, Vögel, Bäume und Blumen kennenlernen und bestimmen.



Roberta Gibson, Anne Lambelet: Komm, wir entdecken ein Insekt! Den Krabbeltieren auf der Spur, Dtv, 2023

In diesem wunderschön illustrierten Sachbilderbuch wird der Versuch unternommen, ein Insekt nachzubauen. Auf der Suche nach den notwendigen Körperteilen lernt man Schritt für Schritt diese faszinierenden Lebewesen kennen. Wie hören, sehen und fühlen Insekten? Und wie atmen sie?

Mit einem Glossar ausgestattet, erfährt man Erstaunliches aus der Welt der Krabbeltiere.



Friederun Reichenstetter, Hans-Günther Döring: Geh hinaus und entdecke die Tiere in deiner Umgebung, Arena, 2023

Wer die Natur beobachten will, muss nicht weit reisen. Ob Eichhörnchen im Park, Spechte im Wald oder die Regenwürmer im eigenen Garten – in unserer direkten Umgebung gibt es viel zu entdecken. Dieses Sachbuch schärft den Blick für die Geheimnisse der heimischen Tierwelt und weckt mit vielen Fotos und Illustrationen die Entdeckungslust.



DK Superleser: Wer versteckt sich im Garten?

Dorling Kindersley Verlag, 2023

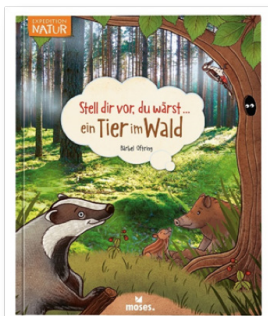
Es krabbelt in der Wiese, es summt in der Luft. Die bekannte Superleser-Reihe für Erstleserinnen und Erstleser führt durch die Artenvielfalt im heimischen Garten. Die große Fibelschrift und die farblich markierten Silben erleichtern das erste Selberlesen. Viele große Fotos und interessante Praxistipps, wie die Anleitung zum Bau eines Insektenhotels, vermitteln viel Wissenswertes über unsere heimische Tierwelt.



Thomas Müller: Tiere im Garten

Gerstenberg, 2019

Schmetterlinge, Wespen und Vögel – jedem Tier ist eine eigene Seite gewidmet. Ein kurzer Sachtext wird durch Illustrationen ergänzt, die auf einen Blick die Besonderheiten des Tieres sichtbar machen. Das Buch beinhaltet eingängige Informationen, die sehr übersichtlich aufbereitet sind.



Bärbel Oftring: Stell dir vor, du wärst ein Tier im Wald

moses, 2019

Farbenfroh und nicht zu überladen – in diesem wunderbaren Sachbilderbuch schlüpfen die Leserinnen und Leser in die Haut, oder besser in das Fell, von verschiedenen Gartentieren. Besonders toll sind die Steckbriefe und die gut strukturierten Informationen. Wohnort, Lieblingsspeise, Freunde und besondere Superkraft – hier lernt man viel über Maulwurf, Amsel, Regenwurm und Co.



Holger Haag: Welcher Gartenvogel ist das?

Kosmos Verlag, 2019

Wer zwitschert und tiriliert da vor unserem Fenster? Die spannende Welt der Gartenvögel wird in diesem Kindernaturführer anschaulich dargestellt. Nützliche Tipps rund ums Beobachten, Bestimmen und Selbermachen wecken die Entdeckerlust.



Susie Brooks, Dawn Cooper: Im Reich der Insekten

Kosmos, 2018

Vorhang auf für die Kleinsten! Insekten gibt es überall, auch wenn wir sie oft übersehen. Tolle Illustrationen zeigen die Schönheit von Ameisen, Heuschrecken und Käfer aller Art. Eine faszinierende Spurensuche, die Erstaunliches aus der Welt der Insekten zu Tage bringt.



Andrzej Kruszewicz: Tiere unserer Heimat

Ravensburger, 2018

Vom Hirsch bis zur Eidechse – dieses Sachbuch begibt sich auf spannende Spurensuche in die Wildnis vor unserer Haustür. Großartige Fotografien, viele Informationen und unterhaltsame Anekdoten sorgen für ein interessantes Leseerlebnis.



Mike Dilger, Sarah Horne: Die Wildnis vor deiner Haustür

Loewe, 2017

170 heimische und wilde Tiere, die in unserer direkten Nachbarschaft wohnen, werden hier im Pinnwand-Stil vorgestellt. Fotografien und Comic-Illustrationen sorgen bunt gemischt für eine abwechslungsreiche Darstellung. Neben biologischen und anderen Fakten über die Tiere finden auch besondere Lebensräume wie Teiche, Komposthaufen und Holzstapel Eingang in das Sachbuch.

							Wann?
							Wo?
							Was?
							Besonderes

Tier-Beobachtungspass

von



➤ Beobachte Tiere in deiner Umgebung.



Wilde Tiere direkt vor deiner Haustür?

Löwen und Elefanten wirst du da nicht finden, aber schau einmal genau hin! Da huscht ein Eichhörnchen vorbei, um auf den nächsten Baum zu flitzen oder ein Marienkäfer landet plötzlich auf deiner Schulter. Da quaken Enten am Teich, es tummeln sich Kellerasseln unter den Steinen und die Junikäfer brummen vielleicht um deinen Kopf herum.

Gehe mit offenen Augen durch die Welt – du wirst staunen, was es alles zu entdecken gibt. Wilde Tiere findest du überall – unter Steinen, in der Wiese, am Flussbett aber auch in der Stadt!

Du hast nun die Tiere in deinem Umfeld beobachtet und bestimmt viele gefunden.

Einige Tiere wie der Igel oder die Biene waren dir wahrscheinlich wohlbekannt, von anderen hast du vermutlich noch nie gehört und vielleicht kennst du auch den Namen des Tieres nicht. In diesem Fall kannst du in einem **Bestimmungsbuch** nachschlagen, um den Namen und weitere Informationen zu erfahren.

➤ Trage deine Beobachtungen in die Tabelle ein!

Versuche eine Woche lang so viele „wilde“ Tiere wie möglich zu entdecken und trage deine Beobachtungen in die Tabelle ein!

In die Spalte „**Wann?**“ schreibe das **Datum** und die **Uhrzeit**.

In die Spalte „**Wo?**“ gehört der **Ort**, z. B. am Spielplatz.

In der nächsten Spalte „**Was?**“ trage den **Namen** deines Beobachtungsobjektes ein.

In der letzten Spalte ist noch Platz für etwas „**Besonderes**“, wie z.B. eine kurze **Beschreibung** (Farbe, besondere Merkmale,...).

Wähle anschließend deinen Favoriten aus!

Stelle Nachforschungen in der Schulbibliothek an, um möglichst viel über dieses Tier herauszufinden.

Die Arbeitsmethoden „Steckbrief“ und „Mindmap“ helfen dir, die zusammengetragenen Informationen übersichtlich darzustellen.



➤ Einen Steckbrief verfassen

Der Steckbrief stammt eigentlich aus der Kriminalistik. Er gibt knapp und stichpunktartig Auskunft über eine Person oder ein Tier. Der passende Umfang ist erreicht, wenn alle wichtigen Fakten genannt sind. Um einen Steckbrief richtig ausfüllen zu können, müssen geeignete Oberbegriffe bekannt sein.



Aufbau eines Tiersteckbriefs:

Name	<ul style="list-style-type: none"> • deutscher Name • ev. lateinischer Name
Größe und Gewicht	<ul style="list-style-type: none"> • Körperlänge • Körpergewicht • ev. Schulterhöhe, Schwanzlänge, Flügelspannweite, ...
Aussehen	<p>Mögliche körperliche Merkmale:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Körperbau • Fell, Schuppen, Federn, ... • Gebiss, Augen, Ohren, ... • Hörner, Geweih, Kamm, ... • Schwanz, Flügel, Flossen, Hufe, ... • Kiemen, Rüssel, ... • usw.
Lebensraum	<ul style="list-style-type: none"> • Vorkommen z.B. Wald, Wiese, unter der Erde, Wasser, ... • Verbreitung z.B. weltweit, Mitteleuropa, ...
Nahrung	<ul style="list-style-type: none"> • Wovon ernährt sich das Tier? Was frisst es? • Ernährungstyp: Fleischfresser, Pflanzenfresser oder Allesfresser
Feinde	<ul style="list-style-type: none"> • Natürliche Feinde
Fortpflanzung	<ul style="list-style-type: none"> • Paarung • Paarungszeit • Tragezeit • Brut • Anzahl der Jungen • Aufzucht der Jungen • usw.
Besonderheiten und Sonstiges	<ul style="list-style-type: none"> • Was kann das Tier besonders gut? • Lebenserwartung / Lebensdauer • Wie verbringt das Tier den Winter? • usw.

➤ Einen Tiersteckbrief verfassen

Werde zur Forscherin oder zum Forscher in deiner eigenen Lebensumwelt!

Suche in deiner Bibliothek Informationen zu einem außergewöhnlichen Tier, über das du mehr erfahren möchtest. Ergänze mithilfe der Bücher den Steckbrief.

Tiersteckbrief

Name	
Größe und Gewicht	
Aussehen	
Lebensraum	
Nahrung	
Feinde	
Fortpflanzung	
Besonderheiten und Sonstiges	

➤ **Mindmap**

Mindmaps nennt man auch „Gedankenlandkarten“. Auf einem leeren Blatt Papier wird in die Mitte der Name des Tieres geschrieben. Das ist der Ausgangspunkt und das zentrale Thema deiner Mindmap. Weiterführende Informationen und Fakten werden rund um diesen Ausgangspunkt angeordnet. So werden deine Gedanken übersichtlich dargestellt und sinnvoll gegliedert.

Aufbau einer Mindmap



1. Schreibe in die Mitte eines Blattes den Namen des Tieres, das du für deine Mindmap ausgewählt hast.
2. Suche geeignete Bücher und finde Informationen zu deinem Tier. Dabei helfen dir die Oberbegriffe.
 - Größe und Gewicht: Wie groß und schwer ist das Tier?
 - Aussehen: Wie sieht das Tier aus?
 - Lebensraum: Wo lebt es?
 - Nahrung: Was frisst das Tier?
 - Feinde: Welche natürlichen Feinde hat das Tier?
 - Fortpflanzung: Wie viele Jungen bekommt das Tier?
 - Besonderheiten/Sonstiges: Gibt es noch zusätzliche interessante Fakten?
3. Zu jedem Oberbegriff gehören Schlüsselwörter. Es kann nur ein Schlüsselwort geben, aber auch mehrere.
4. Benutze unterschiedliche Farben und Markierungen, um die Informationen hervorzuheben und voneinander abzugrenzen. So wird die Mindmap zur deiner ganz persönlichen Gedankenlandkarte!

